

Referat: 122
RefL.: Sebastian Lesch (-2150)
Bearbeiterin: Lisa Kirfel-Rühle (-2867)

02. Mai 2022

E R Ö F F N U N G S R E D E

Dr. Dirk Meyer, Abteilungsleiter 1 im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Anlass: Eröffnungsrede der Vorabendveranstaltung zur Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao e.V. (Redezeit: 5 Min.)

Datum: 03.05.2022; 18:05 – 18:10

Ort: BMZ Berlin, Konferenzsaal, EG

Thema: Transparenz & Wahre Kosten in der Kakaolieferkette

I. Begrüßung

- Sehr geehrte **Frau Merit Buama** (*Vorstandsvorsitzende Forum Nachhaltiger Kakao e.V.*),
- Ihre Excellenz Herr **Aly Touré**, (permanenter Repräsentant und Sprecher der Kakao produzierenden Länder bei der ICCO)
- sehr geehrte **Frau Cécile Renier** (TRASE)
- sehr geehrter **Herr Michel Scholte** (True Price)
- sehr geehrte **Mitglieder und Gäste des Forum Nachhaltiger Kakao.**

II. Einleitung

- Freue mich sehr, Sie anlässlich der diesjährigen **Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao** wieder in unserem Haus begrüßen zu dürfen.
- Vor 10 Jahren fand hier die Gründung des Forums statt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen **für Ihr hohes Engagement** zu bedanken.

- Mit Gründung des Forums 2012 und Ausrufung der 12 Ziele 2019 haben wir die Grundlagen zum gemeinsamen Handeln geschaffen; Es ist unser aller Verantwortung, **Kinderarbeit, Armut und Entwaldung im Kakaosektor zu beenden**.
- Um **transparent** zu machen, wie wir uns Schritt für Schritt den 12 Zielen nähern, haben wir im Jahr 2020 mit gleichgesinnten Kakaoplattformen aus Europa ein **Monitoringsystem** aufgebaut. Damit nehmen wir in einem Rohstoffsektor, der entwicklungspolitisch sehr wichtig ist, **eine internationale Vorreiterrolle** ein, die auch **messbar** ist.
- Bei bestimmten Themen, wie bei **Wertschöpfungsverteilung**, ist die Frage nach **Transparenz besonders wichtig**. Hier gehen wir als BMZ mit dem Forum **gemeinsam und mit eigenen Forschungsvorhaben voran**. Freue mich, dass wir dies heute durch Vorträge vertiefen werden und gehe kurz darauf ein:

III. BMZ-Engagement Transparenz & wahre Kosten

- **Erstens:** Transparenz über die Machtverhältnisse und die Gewinnverteilung entlang der Wertschöpfungskette ist grundlegend, um gezielt handeln zu können. Denn nur, wenn wir wissen, wer an welchem Hebel sitzt, können wir gemeinsam etwas verändern.
- Daher hat das BMZ – gemeinsam mit dem Forum Nachhaltiger Kakao - die **Studie zur Wertverteilung entlang der Kakao-Wertschöpfungskette für Deutschland** in Auftrag gegeben (*beim französischen Institut Le BASIC*).
- Die Ergebnisse werden derzeit mit Experten und Expertinnen verifiziert. Herzlichen Dank an alle Beteiligten aus dem Forum!
- Mit der Studie wird ein **interaktives Tool** Ende des Jahres veröffentlicht. Mit ihm kann man an einzelnen Stellschrauben drehen und herausfinden, welche Auswirkungen Maßnahmen, wie die Zahlung eines existenzsichernden Preises, auf die Verteilung entlang der Wertschöpfungskette haben.

- **Zweitens:** Neben der Frage: **Wieviel wird auf welcher Stufe eingenommen?** steht diese: **Wie hoch müsste der Preis eigentlich sein?**
- Denn die ökologischen und sozialen Kosten des Kakaos stehen **bislang auf keinem Preisschild.**
- Werden diese Kosten nicht internalisiert, so kosten sie uns auf **lange Sicht um ein Vielfaches** mehr! Der Preis heißt verödete Anbauflächen, plus Armutskonflikte plus unausgebildete, entrechtete Kinder, usw..
- Die **Einhaltung von Sorgfaltspflichten wird so nur schwer möglich** sein, ebenso die Erreichung der Weltentwicklungsziele.
- Viele Menschen beschäftigt das: Auch wir werden immer wieder von der Öffentlichkeit gefragt: **Wieviel sollte denn nun eine wirklich faire und umweltfreundliche Schokolade kosten?** Ich hoffe, dass wir bald gemeinsam Antworten darauf geben können.

IV. Abschluss

- **Freue mich nun auf inspirierende Beiträge** von Cécile Renier von TRASE [sprich: *träjs*] und Michel Scholte von True Price zu genau diesen wichtigen Themen: **Transparenz und Wahre Kosten in der Kakaolieferkette.**

V. Hintergrundinformationen

Zu den erwähnten Studien und Instituten:

1. Basic-Studie:

- Das BMZ hat 2020 eine Studie zur **Verteilung der Gewinnmargen und Wertschöpfung entlang der deutschen Kakaolieferkette** an das französische Institut Le BASIC in Auftrag gegeben (83.527 EUR €). Die Mitgliedsgruppen des Forum Nachhaltiger Kakao haben dem zugestimmt **bis auf die Gruppe Einzelhandel, die sich enthalten hat** und nicht aktiv an der Studie mitwirkt.
- Aus BMZ-Sicht werden die Ergebnisse maßgeblich für eine verbesserte Datenlage und Transparenz sein. Sie ermöglichen zudem gezielte Maßnahmen.
- Die nun vorliegenden ersten Ergebnisse zeigen Unterschiede zu den Zahlen der gleichen Studie für die französische Kakaolieferkette.
- **Diese ersten Ergebnisse sollten durch Interviews mit Vertretern des Einzelhandels überprüft und validiert werden.** Insbesondere ein Treffen mit Vertretern des Discount-Sektors (LIDL, ALDI, etc.) würde es ermöglichen, die Hauptunterschiede zu traditionellen Einzelhändlern (z.B. REWE u EDEKA) zu

erörtern. Leider hat sich der **Einzelhandel bislang nicht bereiterklärt**, für Interviews - die lediglich zur Validierung der Daten dienen- zur Verfügung zu stehen.

2. **True Cost-Institut; IFPRI; Universitäten Göttingen und Augsburg**
Aus Mitteln der SEWOH-Begleitforschung wird ab 2022 - 2024 ein Forschungsvorhaben i.H.v. 700.000 Euro finanziert,
 - a) das **Wahre Kosten** verschiedener Rohstoffe (Kaffee, Kakao) errechnet
 - b) Ökonomische Gründe für zu **niedrige Rohstoffpreise**, darunter auch Kakao, untersucht; dabei auch die **Marktmachtverteilung** in den Blick nimmt.

3. **TRASE**: Trase in CIV erstellt Kartographien zu Kakao und den Risiken der damit zusammenhängenden Entwaldung in Zusammenarbeit mit der belgischen Universität UCLouvain. An der Finanzierung ist **weder BMZ noch das Forum Nachhaltiger Kakao beteiligt**.